



Freiwillige Feuerwehr der
Stadt Göttingen
Ortsfeuerwehr Geismar



Kerllsgasse 2

37083 Göttingen

Tel.: 0551/400-5167

Fr. ab 18:00

Notruf 112 - der direkte Draht zu schneller Hilfe in ganz Europa

Ob bei Feuer, Unfall oder anderer Notlage: Deutschlands Feuerwehr-Notruf **112** ist in Europa der einheitliche und direkte Draht zu schneller Hilfe. Passend zu den Frühjahrsferien haben Bundesinnenminister Otto Schily und Hans-Peter Kröger, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV), vor kurzem die neue gemeinsame Infokampagne "Notruf europaweit: 112" gestartet.



Die Telefonnummer **112** ist mittlerweile in 34 europäischen Staaten die einheitliche Nummer in Notfällen.



Auch in allen Handynetzen verbindet **112** mit der zuständigen Notrufzentrale. Mit 150.000 Plakaten rufen das Bundesinnenministerium und der Deutsche Feuerwehrverband bundesweit den Euronotruf **112** in Erinnerung.

"Schnelle Information der Feuerwehr und Rettungsdienste sowie eine möglichst präzise Schilderung des Geschehens sind Voraussetzung für bestmögliche Hilfe," so Bundesinnenminister Otto Schily zum Start der Infokampagne. "Es ist sehr erfreulich, dass in Europa immer mehr Länder auch auf dem Gebiet der Notfallvorsorge zu einheitlichen Standards kommen. Bei der 112 können Sie auch bei unseren europäischen Partnern sicher sein: Hier wird mir direkt geholfen."

"Der Notruf **112** und die Feuerwehr stehen untrennbar für schnelle Hilfe an jedem Ort. Schnelle Hilfe kann nur wirksam werden, wenn Augenzeugen eines Brandes oder Unglücks auch sofort Hilfe rufen. Daran möchten wir mit dieser Aktion appellieren: Werden Sie selbst aktiv, wählen Sie den Notruf, leisten Sie auch lebensrettende Sofortmaßnahmen, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen," so Hans-Peter Kröger, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV).

DFV-Vizepräsident und Landesbranddirektor Albrecht Broemme weist aus der Erfahrung der praktischen Feuerwehrarbeit besonders auf folgende Punkte hin: "Wichtig ist, wo etwas passiert ist und was passiert ist. Ungenaue Ortsangaben oder unzureichende Beschreibungen der Situation verzögern immer wieder das schnellstmögliche Eintreffen von Hilfskräften und belasten die Feuerwehren und Rettungsdienste durch unnötige Doppelalarmierungen. Bitte beantworten Sie in jedem Fall die Fragen der Leitstelle."

In Deutschland wurde die Telefonnummer **112** bereits im Jahr 1973 als Notruf für Feuerwehr und Rettungsdienst eingeführt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.dfv.org

Quelle: www.kfv-goe.de, Ortsfeuerwehr Geismar